



CENTRUM FÜR
HOCHSCHULENTWICKLUNG

Symposium „Hochschulprofilierung und Studentenwerke“ - Einleitung -

Prof. Dr. Frank Ziegele

29. November 2011 | dbb Forum Berlin

duz MAGAZIN 12/2011



Foto: Uni Saarland/Pasquale d'Angiolillo

Immer mehr Studenten wollen auch am Wochenende in die Mensa. Wie viele es sind, erfahren die Studentenwerke manchmal zu spät.

Die Freunde vom Studentenwerk

Wie attraktiv eine Hochschule ist, hängt auch von den Studentenwerken und ihrem Service rund um das Studium ab. Eine enge Zusammenarbeit mit den Unis ist wichtig. Was aber noch besser werden muss, ist die Kommunikation. Auf einer Tagung Ende November in Berlin wird darüber gesprochen.

von Mareike Knoke

Es kommt nicht häufig vor, dass ein gutes Dutzend Berliner Hochschul- Standort. Denn die Hochschulregion Berlin ist ein großes und heterogenes Gebilde. Weiterbildungsstudenten. Häufig werde das Studentenwerk aber erst informiert, wenn

Zitate aus der Online-Umfrage:



„gute Vernetzung“

„wir erfahren eine gute Zusammenarbeit“

„HS-Leitung ist interessiert, kennt Bedeutung des Stw“

„Die Zusammenarbeit mit der HS ist ganz hervorragend“



„Fehlende Kooperationsbereitschaft der HS“

HS-Leitung hat „persönliche Abneigung gegen Studentenwerke“

„Manchmal kommen überfallartige Anforderungen, deren finanzielle Auswirkungen [...] nicht gesehen werden“

„Wir haben uns mit dieser offenkundigen Unfähigkeit der HS zur angemessenen Kommunikation arrangiert und sind in hohem Maße improvisationsfähig“



... aus dem Alltag (Hochschulsicht)

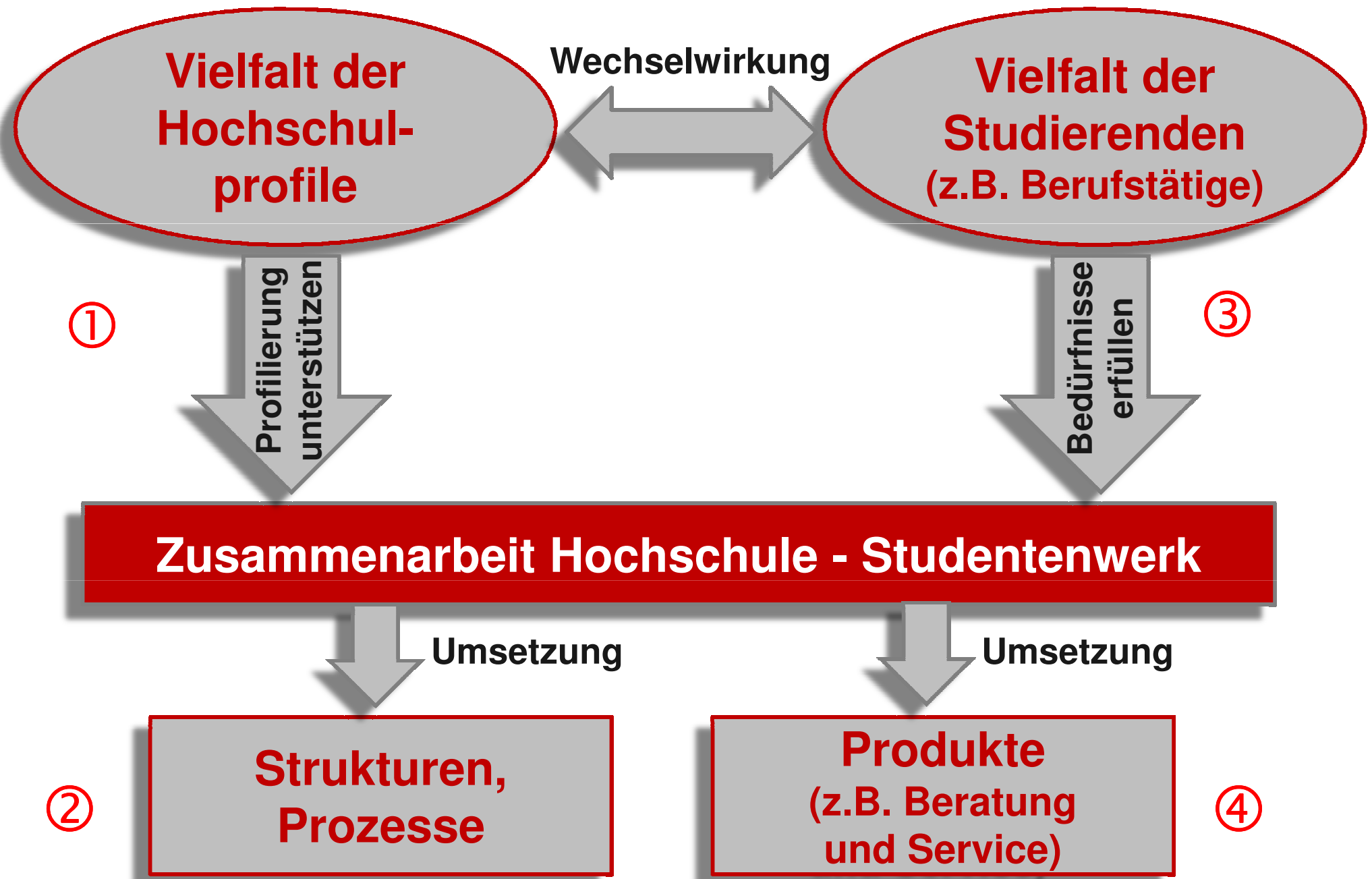
Zitate aus der Online-Umfrage :



**ganz konkrete, praktische Fragen der Zusammenarbeit
statt Grundsatzdiskussionen**

**es gibt noch genügend Herausforderungen, damit sich
eine Tagung zum Thema lohnt**

**es gibt aber auch genügend „good practice“, so dass
Lerneffekte möglich sind**



- Einstieg: **Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Studentenwerken: Wo stehen wir jetzt?** (*Veränderungen aus Sicht der Hochschulen / der Studentenwerke*)
- Themenschwerpunkt 1: **Student Services als Teil der Hochschulprofilierung** (*verschiedene Arten der Hochschulprofilierung und jeweiliger Profilierungsbeitrag der Studentenwerke*)
- Themenschwerpunkt 2: **Erfolgsfaktoren in der Praxis der Zusammenarbeit** (*Zusammenarbeit auf operativer Ebene*)
- Themenschwerpunkt 3: **Service und Beratung für neue Zielgruppen am Beispiel beruflich qualifizierter und berufstätiger Studierender** (*Veränderung der Studierendenschaft und Folgen für die akademischen und flankierenden Angebote der Hochschulen*)
- Themenschwerpunkt 4: **Beratung und Service in gemeinsamer Verantwortung** (*abgestimmte oder gemeinsame Angebote für bestimmte Zielgruppen*)
- **Resümee / Ausblick**

- **Kurzpräsentationen** von Erfahrungen und „Good Practice“ (beide Akteure)
- **Zwei Kurzfilme** mit Impressionen
- **Studentische Jury:** Kurzkomentar pro Themenblock (*später mehr dazu*)



- Aktuelle **Ergebnisse einer Umfrage** unter Studentenwerks-Geschäftsführungen und Hochschulleitungen
- Raum für **Plenar-Diskussionen** und Ergänzungen

